

# In der Senatssitzung am 28. April 2020 beschlossene Fassung

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität,  
Stadtentwicklung und Wohnungsbau

Bremen, 15.04.2020

## Vorlage für die Sitzung des Senats am 28.04.2020

### STRASSEN BENENNUNG

#### Pawel-Adamowicz-Straße und Ilse-Kaisen-Straße

#### A Problem

Für die im Folgenden näher bezeichnete öffentliche Verkehrsfläche muss gemäß § 37 des Bremischen Landesstraßengesetzes eine Entscheidung zur Benennung getroffen werden.

Der Vorschlag ist vom zuständigen Beirat des Orsamtes Bremen Osterholz beschlossen worden.

<u>Lage der Straße</u>	<u>Bezirk Bremen Ost</u> <u>Benennung und</u> <u>Einbeziehung</u>	<u>Erklärung</u>
<u>Ortsamt</u> Osterholz		
<u>Ortsteil</u> Osterholz		
<b>Bebauungsplan Nr. 2459</b>		
Planstraße ab Ludwig- Roselius-Allee	<b>Pawel-Adamowicz- Straße</b>	Pawel Adamowicz, 1965-2019, 1998-2019 Stadtpräsident von Bremens Partnerstadt Danzig.
Planstraße ab Pawel- Adamowicz-Straße	<b>Ilse-Kaisen-Straße</b>	Ilse Kaisen, Tochter des Bremer Bürgermeisters Wilhelm Kaisen, hat ihre letzten Lebensjahre im Hansa-Forum auf dem Ellener Hof verbracht.

**B Lösung**

Beschlussfassung über die vorliegenden Vorschläge.

**C Alternativen**

Werden nicht vorgeschlagen.

**D Finanzielle Auswirkungen, personalwirtschaftliche Auswirkungen und Genderprüfung**

Die für die Beschaffung und Anbringung der Straßennamensschilder erforderlichen Haushaltsmittel stehen dem Amt für Straßen und Verkehr zur Verfügung, sofern die Kosten nicht von einem Erschließungsträger übernommen werden müssen.

Das Entscheidungsrecht für Straßenbenennungen mit Stadtteilbezug liegt bei den Beiräten.

Die Lösung hat keine personalwirtschaftlichen Auswirkungen zur Folge.

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau hat die Beiräte jeweils gebeten, bei Vorschlägen für die Straßenbenennungen Frauen prioritär zu berücksichtigen (Senatsbeschluss vom 02.09.2008).

**E Beteiligung und Abstimmung**

Das Staatsarchiv hat dem Vorschlag gegenüber keine Einwände erhoben.

Die Städtische Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung (S) hat am 26.03.2020 den Vorschlag zur Kenntnis genommen.

**F Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Geeignet nach Beschlussfassung im Senat.

Die Vorlage ist zur Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz geeignet.

**G Beschluss**

Der Senat beschließt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau vom 15.04.2020 die vorgeschlagene Straßenbenennung.